



Marktgemeinde Bisamberg
2102 Bisamberg, Hauptstraße 2
Verw. Bezirk: Korneuburg, **Land:** Niederösterreich
☎ 02262/620 00 / DW 22 Fax: 02262/620 00 / DW 30
e-mail: bisamberg@bisamberg.at
Homepage: www.bisamberg.at

Auszugsweiser BERICHT über die Gemeinderatssitzung vom 20. September 2012

TOP 12: Dringlichkeitsantrag Beeinträchtigung des Grundwassers im Raum Korneuburg

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG beschlossen:

In Folge der seit 2010 ermittelten Beeinträchtigungen des Grundwassers im Raum Korneuburg durch das Insektizid Thiamethoxam sowie der kürzlich bekannt gewordenen zusätzlichen Belastung durch das Herbizid Clopyralid (Studie Global 2000) und des bei weiteren behördlichen Untersuchungen festgestellten Auftretens eines Thiamethoxam-Metaboliten fordert der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg

- vom Bundesminister für Gesundheit, Alois Stöger,
 - vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft DI Nikolaus Berlakovich
 - von der Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES)
 - vom Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES)
1. dass das Pestizid Thiamethoxam und das Herbizid Clopyralid bis zur Aufklärung der giftigen Auswirkungen auf Mensch, Tier, Pflanzen und Boden vom Markt nehmen lässt.
 2. dass die Deponie Teiritzberg einer genauen Überprüfung auf mögliche schädliche Auswirkungen auf das Grundwasser (wie bei „Fischerdeponie“) unterzogen wird. Weiters darf die neu angedachte Deponieanlage der Firma Terra am Standort Teiritzberg bis zur Klärung des Altbestandes nicht realisiert werden.
 3. dass ein laufendes, flächendeckendes und umfangreiches Screening des Grundwassers sowohl hinsichtlich der Zusammensetzung als auch der Ausbreitung durchgeführt wird, wobei alle potentiellen Inhaltsstoffe qualitativ und quantitativ zu erfassen und zu beurteilen sind.
 4. dass diese Analyseergebnisse in geeigneter und zeitgemäßer Form (also auch auf elektronischem Weg) der betroffenen Bevölkerung mitgeteilt und erläutert werden, wobei auf die Ökotoxikologie sowie die Auswirkungen auf Menschen, Flora und Fauna besonderes Augenmerk zu legen ist.

5. dass alle erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung unternommen werden und die betroffene Bevölkerung - insbesondere die auf Grundwasserbrunnen angewiesenen Bürgerinnen - eine sichere Wasserversorgung erhalten; und fordern eine flächendeckende Beprobung der Brunnen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Bisamberg.
6. dass rasch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen der Grundwasserbeeinträchtigung unternommen werden, über welche die Bevölkerung ebenso zu informieren ist. Diese Sanierungsmaßnahmen sind einer laufenden Evaluierung zu unterziehen.
7. dass alle Maßnahmen zur Ermittlung des/der Verursacher/innen ergriffen werden und weitere Beeinträchtigungen des Grundwassers nachhaltig vermieden werden.
8. dass die Trinkwasserversorgung auf hoher Wasserqualität nachhaltig gesichert wird.
9. dass alle potentiellen Gefahrenquellen für das Grundwasser im Raum Korneuburg flächendeckend erfasst, katalogisiert, beurteilt und veröffentlicht werden. Insbesondere betrifft das die über Jahrzehnte betriebene Mülldeponie im Raum Teiritzberg. Für diese Mülldeponie ist ein Räumungskonzept zu erstellen und in der Folge die vollständige Räumung zu veranlassen, damit von dort mit absoluter Sicherheit kein künftiges Gefahrenpotential ausgehen kann.
10. dass bei der Betriebsansiedlung und Anlagengenehmigung im Bereich des angesprochenem Grundwassersystems besonderes Augenmerk auf Gefahren für die Umwelt und speziell das Grundwasser gelegt werden und diese Gefahren im Voraus vermieden werden.
11. dass alle Stellen auf nationaler und europäischer Ebene (Artikel 29 der EU-Verordnung 1107/2009), die mit der Genehmigung bzw. Zulassung von Pflanzenschutzmittel und ähnlichen Verbindungen befasst sind, diese Listen einer kritischen Prüfung unterziehen und Zulassungen von besonders problematischen Stoffen zurückgenommen werden. Bei diesen Zulassungen ist auf Abbauprodukte (Metabolite) der Stoffe, die nach Ausbringung und den jeweiligen örtlichen Umweltgegebenheiten entstehen können, besonderes Augenmerk zu legen.
12. dass ein umfassendes Umwelt-Informationssystem eingerichtet wird, wo die Ist-Situation von allen BürgerInnen jederzeit abgerufen werden kann und dass in bestimmten zeitlichen Intervallen Bürgerinformationsveranstaltungen abgehalten werden, wo die Umweltsituation von Fachleuten erläutert wird und allfällig zu treffende Maßnahmen dargestellt werden

TOP 3a: Dringlichkeitsantrag **Grundsatzbeschluss Photovoltaikanlagen**

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG beschlossen:

Für die Gemeindeobjekte Kindergarten Bisamberg und AltstoffZentrumBisamberg (AZB) besteht die Option zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf deren Flachdächern.

In Vorgesprächen wurden folgende Möglichkeiten sondiert.

Kindergarten Bisamberg

Der Energieanbieter errichtet und betreibt auf dem Dach eine für den Eigenverbrauch im Kindergarten bestimmte Photovoltaikanlage, wofür die Gemeinde eine Pacht zahlt. Die geplante Anlage könnte ca. 1/3 des Jahresbedarfs an Strom liefern.

AZB

Die große Dachfläche wird an den Energieanbieter verpachtet, welcher eine Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung errichtet und betreibt.

TOP 7: Auftragsvergaben – Schülertreff/Gruppe Hauptstr 36-38

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG Adaptierungsmaßnahmen zur Errichtung einer Schülertreffgruppe im ehemaligen Post-Geschäftslokal im Betrag von € 73.510,39 **beschlossen.**

TOP 8: Öffnung der Aufschließungszone Betriebsgebiet Klein-Engersdorfer Straße

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG die Verordnung über die Öffnung der Aufschließungszone 9 (Bauland-Betriebsgebiet) in der KG Bisamberg **beschlossen.**

TOP 10: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG die Gewährung einer Subvention für das Schuljahr 2012/13 an den Elternverein der Volksschule Bisamberg **beschlossen**

TOP 11: Dringlichkeitsantrag **Verpflichtungserklärung Rückhaltebecken Bergstraße**

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG die Annahme der Fördermittel von Bund und Land NÖ in Höhe von € 375.000 bzw. € 262.500 für das Bauvorhaben Rückhaltebecken Bergstraße **beschlossen.**